

Dienstag, 5. April 2022

Holger Kreuttner  
Pressesprecher

## Pressemitteilung

Telefon 07361 508-1433  
holger.kreuttner@ksk-ostalb.de

### Fahrradfahren für Menschen mit Behinderung

Behindertenhilfe Ostalb ist künftig mit einer Elektro-Fahrrad-Rikscha unterwegs

Radwege erkunden, Ausflüge in die nähere Umgebung unternehmen, Fahrradfahren miterleben: Dank Spenden verschiedener Sponsoren konnte die Behindertenhilfe Ostalb (BHO) am Standort Neresheim eine Fahrrad-Rikscha, mit elektronischer Tretunterstützung, erwerben. Menschen mit kognitiven Einschränkungen oder körperlichem Handicap haben nun die Möglichkeit, mit dem Fahrrad zum Arzt zu kommen oder auch an Radtouren teilzunehmen.

„Es freut mich sehr, dass sich verschiedene ortsansässige Sponsoren mit ihrer Spende für unsere Klienten einsetzen und wir zudem Mitarbeitende der BHO haben, die neue Impulse für die Klienten in ihre Arbeit einbringen“, begrüßt Michael Schubert, Regionalleiter bei der BHO, die Gäste der Spendenübergabe. Dieses nachhaltige Projekt passe sehr gut zur Grundidee der Samariterstiftung, Verantwortung für Menschen und Umwelt, zu übernehmen. Die Ideengeber für dieses Rikscha-Projekt seien die beiden Mitarbeitenden der BHO Margit Keßler und Moritz Arndt. „Wir sind sehr dankbar für die finanzielle und unkomplizierte Unterstützung der ortsansässigen Firmen. Ohne die Sponsoren wäre das Projekt nicht umsetzbar“, erklärte Christa Mittring, Standortleitung Wohnen. „Mit der Rikscha sind wir ein Hingucker im Städtle“, ergänzt sie.



Die Übergabe und Einweihung der Fahrrad-Rikscha mit den Projektverantwortlichen und Sponsoren

Die Kreissparkasse Ostalb ist einer der Sponsoren. Markus Braunger, Filialdirektor Aalen und Iris Wachter, Geschäftsstellenleiterin in Neresheim, überreichten einen Spendenscheck in Höhe von 2000 Euro. „Die Samariterstiftung ist eine wichtige Einrichtung, die aus Neresheim nicht wegzudenken ist. Die Kreissparkasse Ostalb unterstützen dieses schöne Projekt für Menschen mit Handicap sehr gerne und mit voller Überzeugung.“, freut sich Iris Wachter.

Ein tolles Ergebnis des Projekts, anerkennt Martin Grupp der, stellvertretend für den Förderverein der Alten- und Behindertenhilfe des Samariterstifts Neresheim (FABS), 1500 Euro überreicht. Fahrradhelme für die Sicherheit sowie das passende Zubehör für längere Ausflüge hat Anja Schill-Kessler, Inhaberin des ortsansässigen Fahrrad-Fachgeschäftes Schill, mitgebracht: „Eine soziale Einrichtung vor Ort unterstützen wir gerne mit unserer Spende.“ Die Fahrrad-Rikscha steigert enorm die Mobilität der Bewohner\*Innen, wozu auch die Spende über 400 Euro des ortsansässigen Busunternehmens Omnibus Rupp beiträgt. Gefördert wurde der Kauf zusätzlich durch die Aktion Mensch.

Die Fahrrad-Rikscha bietet Platz für bis zu zwei Mitfahrer\*Innen, die in Fahrtrichtung freie Sicht genießen. Bei voller Unterstützungsleistung eines Akkus ist eine Reichweite von 15 Kilometern möglich. Auch Mitarbeitende ohne Fahrerlaubnis dürfen die Elektrorikscha fahren. Teilhabe am sozialen Leben wird nun auf eine neue Art und Weise möglich, dazu gehören auch spontane Einkäufe und Besuche im Ort. „Bei schönem Wetter gehört Radfahren einfach dazu. Die Radwege um Neresheim laden dazu ein. Den Ausflug an den Härtsfeldsee haben wir fest eingeplant“, so Moritz Arndt zum nächsten Ausflugsziel.

(Text und Foto: Samariterstiftung Behindertenhilfe Ostalb)